

«Jeder Zubringer zu den tertiären Pflegeausbildungen ist wichtig»

Die Lindenhofgruppe ermöglicht Absolventinnen und Absolventen der Fachmittelschule, mit einem halbjährigen Praktikum die Fachmaturität Gesundheit zu erlangen. Für Rita Küchler, Leiterin Aus- und Weiterbildung, ein wichtiges Angebot, um junge Menschen für das Pflegestudium zu gewinnen.



«Wir wissen, dass viele neu eintretende Mitarbeitende irgendwann bei uns ein Praktikum absolviert haben», sagt Rita Küchler, Leiterin Aus- und Weiterbildung der Lindenhofgruppe.

Interview und Bild: Rolf Marti

Wer in den Pflegeberuf einsteigen will, muss zuerst eine berufliche Grundbildung oder eine Mittelschule abschliessen – beispielsweise die Fachmittelschule (FMS). Wie wichtig ist die FMS für die Lindenhofgruppe im Bereich Nachwuchsrekrutierung?

Der Fachkräftemangel in der Pflege spitzt sich zu. Da ist jeder Zubringer zu den tertiären Pflegeausbildungen wichtig. Mengenmässig ist die berufliche Grundbildung Fachfrau bzw. Fachmann Gesundheit am bedeutendsten. Sie spricht Jugendliche an, die den Weg der Praxis bevorzugen oder etwas schulumüde sind. Über die Fachmittelschule erreichen wir demgegen-

über potenzielle Nachwuchskräfte, die lieber den allgemeinbildenden Weg gehen oder die sich am Ende der obligatorischen Schulzeit für das Berufsfeld Gesundheit interessieren, jedoch noch keinen konkreten Berufswunsch haben.

Die Ausbildung zum diplomierten Pflegefachmann bzw. zur diplomierten Pflege-

fachfrau erfolgt an einer höheren Fachschule oder an einer Fachhochschule. Wie unterscheiden sich die beiden Wege?

Für das Studium an der höheren Fachschule wird eine abgeschlossene berufliche Grundbildung oder ein Mittelschulabschluss vorausgesetzt, für das Studium an der Fachhochschule zusätzlich ein Maturitätszeugnis – die Berufsmaturität, die Fachmaturität oder die gymnasiale Maturität. Inhaltlich gibt die höhere Fachschule den Praxiseinsätzen mehr Raum, während die Fachhochschule das wissenschaftliche Arbeiten stärker gewichtet. Für die Wahl zwischen der höheren Fachschule oder der Fachhochschule spielt es jedoch keine Rolle, ob man zuerst eine berufliche Grundbildung oder eine Mittelschule absolviert hat. Unser System ist durchlässig.

Wie genau erlangen Absolventinnen und Absolventen der Fachmittelschule die Fachmaturität Gesundheit?

Wer an die Fachhochschule will, absolviert den vierwöchigen Vorbereitungskurs am Berner Bildungszentrum Pflege und anschliessend ein 24-wöchiges Praktikum in einer Institution des Gesundheitswesens. Hinzu kommt die Fachmaturitätsarbeit. Der erfolgreiche Abschluss setzt voraus, dass die Leistungen im Praktikum und die Fachmaturitätsarbeit genügend sind. Zudem wurde die Möglichkeit geschaffen, die Fachmaturität im Rahmen des Studiengangs der höheren Fachschule zu erwerben.

Die Lindenhofgruppe bietet entsprechende Praktika für den Weg an. Warum?

Erstens hat die Nachwuchsförderung bei uns einen hohen Stellenwert, zweitens wollen wir – wie gesagt – auch junge Menschen für die Gesundheitsberufe gewinnen, welche nach der obligatorischen Schule den allgemeinbildenden

Weg bevorzugen. FMS-Absolventinnen und -Absolventen sind für unser Berufsfeld sehr gut vorbereitet. Sie haben bereits während der FMS ein Gesundheitspraktikum absolviert und bringen Wissen aus dem Vorbereitungskurs mit. Zudem verfügen sie über eine gute Allgemeinbildung. Entsprechend können wir diese jungen Menschen schon nach kurzer Zeit produktiv in der Lindenhofgruppe einsetzen.

Wie viele Praktikumsplätze bieten Sie an?

20 pro Jahr. Leider ist es uns bisher noch nicht gelungen, alle Plätze zu besetzen. Aber daran arbeiten wir ...

Was lernen die Praktikantinnen und Praktikanten?

Sie erleben den Spitalalltag mit allem, was dazugehört: Arbeiten im Team, Mithilfe in der Pflege von Patientinnen und Patienten, Kommunikation, logistische und organisatorische Tätigkeiten, Umgang mit belastenden Situationen usw. Einfache Pflegeverrichtungen führen sie unter Anleitung einer Fachperson aus, organisatorische und logistische Aufgaben erfüllen sie nach der Einarbeitung teilweise selbstverantwortlich.

Nach dem Praktikum schliessen die Absolventinnen und Absolventen die Fachmaturität mit einer schriftlichen Arbeit ab. Werden sie dabei von der Lindenhofgruppe unterstützt?

Wir helfen dabei, das passende Thema zu finden. Es geht darum, dass die Praktikantinnen und Praktikanten eine Aufgabe reflektieren, die sie auch ausführen – also nicht darum, eine komplexe Patientensituation zu beschreiben, dafür sind sie noch nicht qualifiziert. Und es geht um Selbstreflexion: Wie gehe ich mit He-

rausforderungen um, welche Erkenntnisse gewinne ich, wie kommuniziere ich usw. Methodisch werden die Lernenden von einer Lehrperson der FMS unterstützt.

Nach der Fachmaturität folgt das Fachhochschulstudium. Können Sie einen Teil der ehemaligen Praktikantinnen und Praktikanten langfristig für Ihre Spitalgruppe gewinnen?

Dazu liegen noch keine Zahlen vor. Wir wissen aber, dass viele neu eintretende Mitarbeitende irgendwann bei uns ein Praktikum absolviert haben. Wir hoffen natürlich, dass auch viele FMS-Praktikantinnen und -Praktikanten später als qualifizierte Fachkräfte bei der Lindenhofgruppe arbeiten werden. einsteiger@erz.be.ch

Fachmittelschule und Fachmaturität

Die Fachmittelschule ist eine dreijährige Vollzeitausbildung auf der Sekundarstufe II (nachobligatorische Ausbildung). Sie bereitet auf eine Ausbildung an einer höheren Fachschule in den Berufsfeldern Gesundheit, Erziehung und Soziale Arbeit vor. Die Aufnahme in die FMS erfolgt auf Empfehlung der Volksschule oder über eine Prüfung. Im Anschluss an die FMS kann zusätzlich die Fachmaturität Gesundheit, Soziale Arbeit oder Pädagogik erworben werden. Die Fachmaturität ermöglicht in den erwähnten Berufsfeldern den Zugang zu den Fachhochschulen sowie zu den Pädagogischen Hochschulen.

www.erz.be.ch/fms
www.erz.be.ch/fachmaturitaet

Fachmaturität Gesundheit in der Lindenhofgruppe

Die Lindenhofgruppe ermöglicht Absolventinnen und Absolventen der FMS, sich im Rahmen eines 24-wöchigen Praktikums auf die Fachmaturität Gesundheit vorzubereiten. Weitere Informationen: www.lindenhofgruppe.ch > Jobs > Aus- und Weiterbildung > Praktikum